

Taten statt vieler Worte beim Neujahrsapéro Seon



Eine beeindruckende Vorführung beim Neujahrsapéro Seon. Foto: grh

Einen kleinen Einblick in ihr Können als Karatekas gaben Tiana Grujic, Nadja Walti und Danijela Grujic am Wochenende in Seon. Die Sportlerinnen wurden für ihre nationalen und internationalen Erfolge geehrt.

GRAZIELLA JÄMSÄ

In Seon sind aller guten Dinge drei: Die Gemeinde verbindet Neujahrs-apéro, Neuzuzügerbegrüssung und Sportlerehrung in einem Anlass miteinander. Wer an nationalen oder internationalen Wettkämpfen Podestplätze erreichte, konnte diese anmelden oder durch den Verein anmelden lassen. In diesem Jahr wurden drei junge Karatekämpferinnen geehrt. Und statt grosser Dankesworte gaben sie mit Einzel- und Gruppenvorführung einen Einblick in ihr Können.

Drei Karatekas

Die 14-jährige Tiana Grujic belegte an der Shobu-Ippon-Schweizer-Meisterschaft in Bern den ersten Platz in der Kategorie U14 Open sowie an der Schweizer Meisterschaft in Fribourg den ersten Platz in der Kategorie Kata. Nadja Walti, 25 Jahre alt, erzielte in der Kategorie Team Kumite an der Shobu-Ippon-Meisterschaft in Bern den ersten Platz. Und die 17-jährige Danijela Grujic belegte an der Shobu-Ippon-Schweizer-Meisterschaft in Bern den ersten Platz in der Kategorie U18 Open. Gemeinderätin Andrea Hollinger gratulierte den jungen Frauen mit Blumen und einem Einkaufsgutschein des Gewerbevereins Seon. Gemeindeammann Heinz Bürki sprach den Zuschauerinnen und Zuschauern aus dem Herzen, als er die Vorführung mit den Worten kommentierte: «Mit diesen drei Frauen sollte man sich nicht anlegen.»

Weniger um Konfrontation als um Kontakte ging es bei seiner Präsentation. Er stellte den Neuzuzügerinnen die Gemeinderäte und ihre Ressorts vor. «Nicht zu vergessen

Gemeindeschreiber Marco Hunziker, der fast alle Fragen beantworten kann.» Als Nachschlagewerk im modernen Sinne empfahl er die Gemeindehomepage. «Der Neujahrsapéro bietet die verschiedensten Gesprächsmöglichkeiten, nutzen Sie diese.» Für die musikalischen Momente sorgte die Musikgesellschaft Seon unter der Leitung von Jörg Dennler. Von traditionellen Klängen bis zu einem Medley von Coldplay boten sie alles, um die Gäste des Neujahrsapéros gut gelaunt ins neue Jahr starten zu lassen.